Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung für: Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen & Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 28.

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,50.

Halver
Donnerstag, den 5. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum 13 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1901.

An Deutschlands Frauen und Mädchen!

Das unerhörteste, herzzerreißendste Elend ist über die unschuldige Frauen- und Kinderwelt eines ganzen Volkes hereingebrochen! Ein unbarmherziger, grausamer Feind vernichtet seit einem vollen Jahre planmäßig und mit verabscheuungswürdigen Mitteln die junge Generation einer edlen, weißen, christlichen Rasse, — der uns stammverwandten Buren! Wie Verbrecher sind deren Frauen, Mädchen und Kinder mit Waffengewalt von ihren friedlichen Heimstätten gejagt und in Lagern zusammengetrieben worden, die keinen Schutz gegen die Unbilden der Witterung gewähren, die die Brutstätten von Typhus, Scharlach, Ruhr, Lungenentzündung, Schwindsucht und Diphtheritis sind! Mit unzureichender Nahrung versehen, unter dünnen Leinwandzelten bald vor Hitze verschmachtend, bald im kalten Nachtfroste erschauernd, starben die Kleinen in einer Zahl, die jedes fühlende weibliche Herz auf das Tiefste erschüttern muß.

Von 54,326 unmündigen Burenkindern sind von Juni bis September dieses Jahres 5209 durch diese empörende Behandlung hingemordet worden. Ein volles Zehntel all der Kleinen, die noch vor Jahresfrist die Freude und Augenweide glücklicher Eltern waren, ist durch diese größte Brutalität, welche die Geschichte gesitteter Völker kennt, binnen dreier Monate in das Grab gesunken. Und wenn nicht raschester Hilfe kommt, wird es nach weiteren zwei Jahren in Südafrika keinen fröhlichen Kindermund mehr geben, der die heimatlichen Laute seiner Muttersprache mehr zu stammeln vermöchte!

Und so bitten wir denn alle Frauen und Mädchen Deutschland um Barmherzigkeit für jene heldenhaften Dulderinnen ihres Geschlechtes drunten im fernen Südafrika. Wir bitten sie ihre mildthätige Hand zu öffnen, auf daß dem entsetzlichen Sterben und Siechthum jener armen Burenkinder Einhalt gethan werde, soweit es in unsern Kräften steht und es der Wille eines unmenschlichen Feindes erlaubt.

Wir bitten sie, zu diesem Zwecke allenthalben örtliche Frauenkomites zu bilden, die sodann mit aller Kraft und mit der möglichsten Beschleunigung betriebene Sammlungen innerhalb der Frauenwelt ihres Wohnortes dazu beitragen könnten, wenigsteus einigermaßen das ungeheure Elend in Südafrika zu lindern.

Wir bitten sie aber auch, Einsicht zu nehmen von der unten folgenden Zusammenstellung verläßiger Nachrichten über die englischen Kriegsgreuel. Wer diese Dinge gelesen haben wird, mag dann wohl keinen Augenblick mehr anstehen, der Entrüstung und jenem Abscheu lauten Ausdruck zu geben, die einem Volke gegenüber berechtigt sind, das die Gesetze der Ehre und Ritterlichkeit vergessen hat und gegen Frauen und Kinder Krieg führt, weil es deren wehrhafte Männer und Väter nicht zu bezwingen vermag!

Die deutsche Zentrale für Bestrebungen zur Beendigung des Burenkrieges:
Franz v. Defregger, kgl. Akademieprofessor; Dr. E. Gruber, kgl. Universitätsprofessor; Dr. Th. Lipps, kgl. Universitätsprofessor; Dr. C. Oebbeke, kgl. Professor an der Technischen Hochschule; A. Falttner v. Sonnenburg kgl. Major a. D.; Dr. H. Molenaar; D. Neusätter, Augenarzt; Schuster-Weidenburg, Kunstmaler; A. Grieser, Rechtsanwalt.

Anm. 1. Wir erbitten uns von jeder zustandegekommenen Bildung eines Frauenkomites umgehende Nachricht an Rechtsanwalt A. Grieser in München, Comeniusstraße 4/I.

2. Die gesammelten Beiträge können entweder gleichfalls an diese Adresse abgeführt werden oder sind direkt an das Internationale Frauenkomite Alcmaria in Alcmaar (Holland) einzusenden, welches sich zu dem besonderen Zwecke gebildet hat, den unglücklichen Frauen und Kindern Südafrikas Hilfe zu bringen. Dieses internationale Frauenkomite wendet sich auch **an die Frauen und Mütter Deutschlands,** und glauben wir mit unserem heutigen Aufrufe dessen edle Ziele am kräftigsten zu fördern.

München, den 9. November 1901.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 5. Dez. Lohnzahlung an verschuldete Arbeiter. Die „Soziale Praxis" bringt nachstehende bemerkenswerte Notiz: „Das Gewerbegericht hat entschieden, daß die Lohnzahlung erst mit der Ueberreichung der betreffenden Geldstücke vollendet wird. Bloßes Hinzahlen des Geldes dergestalt, daß nicht der Arbeiter sondern ein Dritter (Gläubiger des Arbeiters) herankommt und das Geld einsteckt, befreit den Arbeitgeber nicht von seiner Lohnschuld gegen den Arbeiter"

Witten, 2. Dez. Eine hiesige Geschäftsfrau hatte ihren Mann verloren. Alles Suchen nach dem Verschwundenen war vergebens. Selbst eine Nachfrage bei der hiesigen Polizeibehörde blieb erfolglos. Da endlich trifft sie ihn nach vollen 56 Stunden hinter dem Skattische wieder. Daß ihm eine gründliche Gardinenpredigt gehalten wurde, versteht sich.

Blotho, 2 Dez. Der wegen verübten Mordes an dem deutschen Richter Dr. Ladenburger in Riva s. Z. verhaftete Bäckergehilfe Otto Müller aus Insterburg und hier zuletzt in Stellung, befindet sich zur Zeit in Rovereto (Tirol-Oesterreich) noch in Untersuchungshaft. Die von dem Verbrecher hier seinem Arbeitgeber geraubten Geldsachen, als: Uhr, Ringe, Broschen etc. sind in diesen Tagen von dort an das hiesige Amtsgericht gesandt und dem Eigentümer, Herrn Teipel wieder ausgehändigt worden. Dagegen hat Müller die ebenfalls dem T. geraubten 850 Mk. in kaum drei Wochen vergeudet. Nun ist M. aber auch noch einer anderen Mordthat verdächtig. Neben der Müllerschen Photographie bringt das „Deutsche Fahndungsblatt" in seiner letzten Nummer von der Polizei-Direktion in Bremen eine Mitteilung, wonach im Februar 1898 dort auf einer etwas abgelegenen Promenade ein Schiffskapitän Plasse in ähnlicher Weise wie der Dr. Ladenburger ermordet und beraubt worden ist. Da die Ermittelung des Thäters bis jetzt noch nicht gelungen, ist die Vermutung aufgetreten, daß Müller auch diesen Mord ausgeführt hat, zumal einige Personen, welche den vermutlichen Mörder des Kaptäns haben fortlaufen sehen, glauben in der Photographie von Müller eine Aehnlichkeit mit dem Mörder zu finden. Die Bremer Behörde sucht nun zu ermitteln, ob Müller sich in der betreffenden Zeit in dortiger Stadt und Umgebung eventl. aufgehalten hat.

Emden, 3. Dez. Bei starkem Weststurm wurde die Brigg Carl Emil, mit Kokes von Emden nach Gothenburg fahrend, auf der Unterems schwer beschädigt und mußte nach Delfzyl flüchten. Vier holländische Emslotsen sind ertrunken. Antreibende Güter lassen weitere Unfälle vermuten.

Aachen, 29. Nov. Eine Aufsehen erregende Affäre hält hier gegenwärtig die Gemüter in Aufregung. Vor einigen Tagen wurde ein alter Dienstmann namens Schröder auf dem Wege zur Soers tot aufgefunden. Er lag mit dem Gesichte im Wasser und war erstickt. Anscheinend war der dem Trinken nicht abholde Sch. verunglückt. Als es sich jedoch herausstellte, daß Sch. am Tage vor seinem Tode eine größere Summe ersparten Geldes auf der Sparkasse erhoben hatte, ordnete die Polizei eine Vernehmung sämtlicher Dienstleute und eine Reihe von Wirten an. Diese Vernehmungen hatten den Erfolg, daß zwei Dienstleute und zwei Frauenzimmer verhaftet wurden. Der eine der verhafteten Männer hatte sich einen neuen Anzug angeschafft; er vermag nicht anzugeben, woher er das Geld zu dieser Anschaffung hat. Vermutet wird, daß er es von dem Gelde hat, das der Schröder erhoben hat, und daß dieser von dem Verhafteten überfallen und beraubt worden ist.

Neueste Nachrichten.

London, 2. Dez. Lord Kitchener telegraphiert aus Pretoria vom 2. Dez.: Wie von verschiedenen englischen Truppenabteilungen berichtet wird, sind in der vergangenen Woche 32 Buren gefallen, 18 verwundet und 256 gefangen genommen; 14 ergaben sich. Die Generale Bruce-Hamilton, Spence und Plumer marschieren gegen den Feind im Ermelobezirk. Methuen hatte am 25. Nov. in West-Transvaal einen kleinen Zusammenstoß mit Burentruppen. Die Burenkommandos im Südosten des Orange-Staats sind durch die Gefangennahme einzelner kleiner Abteilungen beträchtlich verringert worden. French berichtet: Seine Truppen brachten im Nordosten der Kapkolonie den Scharen Myburghs und Fouches schwere Verluste bei, diese sind jetzt sehr zerstreut. Im Südwesten ist Kommandant Theron mit geringen Streitkräften südwärts durch die an der Eisenbahn nach Clan William stehenden englischen Abteilungen hindurch entwischt, man sei ihm aber auf den Fersen.

Konstantinopel, 3. Dez. Die englische Botschaft verständigte die Pforte von einem demnächstigen Transport englischerseits in Odessa gekaufter, für Südafrika bestimmter Pferde durch die Dardanellen.

Ich warne hiermit jeden, dem Lehrling **Richard Bigall** etwas zu borgen, da ich für **nichts** aufkomme.

Wilhelm Bigall,
Burg b. M.

Gut erhaltenes 3 löcheriges
Vernüss
hat billig abzugeben.
Neuser, Oberbrügge.

Gesangbücher
in **großer** und **schöner** Auswahl empfiehlt:
Ad. Ebertz, Meinerzhagen.
Ausdruck des Namen gratis.

Maschinenstrickerei.
Zur Anfertigung sämtlicher
Strickarbeiten
hält sich bestens empfohlen.
Fr. Kattwinkel, Halver.

Als sehr **geeignetes Weihnachts- u. Gelegenheitsgeschenk** empfiehlt:
Veilchen- und Himmelsschlüssel
Vermischte Gedichte von Ewald Dresbach (Pfarrer in Halver)
elegant geb. Mk. 2.50 broch. Mk. 1.80
die Buchhandlung
Wilh. Bell jr., Halver.

Für **Weihnachten** bringe mein
Schuhlager
in empfehlende Erinnerung:
Alle Sorten **Filzschuhe** für **Damen, Herren und Kinder** in schöner Auswahl.
Ia. russische Gumischuhe.
Kräftige Knaben- u. Mädchen-Schulstiefel,
sowie alle **Leder-Schuhe und -Stiefel** in feinster Ausführung und zu billigsten Preisen.
Karl Spiess, Halver.

I. F. Hussong
Uhren u. Goldwaren, optische Artikel,
Markt 1. **Hagen** Markt 1.



silberne Uhren
für Damen und Herren
von 10 Mark an.
Gold. Herren-Uhren
von 24 Mk. an.
Gold. Damen-Uhren
von 17 Mk. an.
Ketten
in Gold, Silber, Doublee.
Trauringe
in allen Façons.
Regulatoren von 15 Mark an.
Kolliers, Armbänder in Opal-, Rubinsteine, Perlen etc.
Broschen, Ohrringe.
Reparaturen u. Neuanfertigung in eigener Werkstatt.
5 Jahre schriftliche Garantie.

Für Weihnachten empfehle:

Fertige Ueberzieher, Anzüge u. Alltagskleider
für Erwachsene und Kinder
Manufakturwaren, Betten,
schwere doppelfädige
Maco-Winterunterzeuge,
Hüte, Mützen, Wäsche,
Regenschirme,
[eigene Reparatur-Werkstatt in Schirmen]
Tuch und Buxkin
in grosser Auswahl, wovon Anzüge in tadelloser Ausführung liefere. Die Preise sind äusserst billig gestellt und bitte um geneigten Zuspruch.

Halver, im November 1901.

Rob. Grüber.

Ia. **Tinten** empfiehlt **Wilh. Bell jr.**

Visit- und Neujahrs-Glückwunschkarten

erste Neuheiten
liefert billigst die Buchdruckerei
Wilh. Bell jr., Halver.

Hugo Clever, Halver i. W.

Möbefabrik.
Holz- u. Polstermöbel
in jedem Genre.

Uebernahme kompletter
Wohnungs-
Laden- u.
Kontor-
Einrichtungen.

Mechanische
Bautischlerei.
Fabrikation:
Fenster, Thüren,
Flurabschlüsse,
Vertäfelungen,
Plafonds,
Treppen etc. etc.

Cigarren!

feinste, edle, aromatische Qualitäten u. Handarbeit, empfiehlt in allen Preislagen das erste
Spezial- u. Versandt-Geschäft von
K. Kremer, Schalksmühle.
Zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet.

Märkischer Bauernverein.
Halver.

Bestellungen auf
Torf
werden entgegen genommen.

Ia. Erdnusmehl,
Ia. Baumwollsaatmehl
58 bis 62% Prot.
Ia. Rübkuchen
vorrätig auf Lager.
Alb. Herdepe, Halver.

Strauß & Schiff Nachf.

Wilhelmstrasse 58. **Lüdenscheid,** **Wilhelmstrasse 58.**

Mit Preisen und Qualitäten stets voran.

Unerreicht billig!

Mit Preisen und Qualitäten stets voran.

Damen-Schirme Wert viel höher, **2,75** Mk.	Herren-Schirme Wert viel höher, **2,90** Mk	Weiße Taschentücher Stück **10** Pfg.	Weiße Taschentücher ½ Dtzd. im Karton, gesickt, **78** Pfg.	Halstücher, Halbseide, Stück **9** Pfg.
Wachstücher Stück **8** Pfg.	**Korsetts** Stück **98** Pfg.	**Pelz-Muffen** Stück **75** Pfg.	**Bettvorlagen** Stück **17** Pfg.	**Bettvorlagen** Axminster Stück **88** Pfg.
Unterröcke volle Größe **78** Pf.	Tuch-Unterröcke **1,40** Mk.	Chiffon-Damen-Hemden **58** Pfg.	**Nachtjacken** **98** Pfg.	**Teppiche** Axminster **4,75** Mk.
Tischdecken Bordeaux-Damast **1,65** Mk.	Plüschtischdecken **4,75** Mk.	Umschlagtücher Stück **32** Pfg.	**Plüschtücher** mit Effekten **1,68** Mk.	**Kaffeedecken** waschecht **1,15** Mk.

Das Neueste und Schönste in
Damen-Konfektion,
konkurrenzlos billig.

Herren Konfektion, **Kleiderstoffe**

in großer und schöner Auswahl zu den **niedrigsten Preisen** am Platze.

Ausgabe von Rabattmarken.

Umtausch zu jeder Zeit gern gestattet.

Großes Lager in
Damen-Wäsche, Herren-Wäsche,
Krawatten.

Samstag Abend bis 10 Uhr geöffnet.

Annahme von Rabattmarken-Büchern.